WP-01-K1-565

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Miriam Louise Carnot (KV Leipzig)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 564 bis 571:
Um das große Potenzial von Datenkollaboration für Innovation und Produktivität zu heben, muss die Umsetzung des Datenschutzes ~~einfacher~~stark vereinfacht und weniger bürokratisch werden**. Der Staat muss als gutes Vorbild vorangehen, weswegen wir den Rechtsanspruch auf OpenData und das Transparenzgesetz vorantreiben.** Die Datenschutzgrundverordnung muss effizienter und einheitlicher umgesetzt werden – auch um Doppelregulierung und unklare Zuständigkeiten zu vermeiden. Eine Reform beim Datenschutz hin zu Einheitlichkeit, Verlässlichkeit und Einfachheit ist nötig~~, etwa durch die Bündelung von Zuständigkeiten für bestimmte Sektoren oder Forschung bei einzelnen Aufsichtsbehörden~~.

Wir schaffen daher klare Strukturen. Mit einer Koordinationsstelle für Datenschutz als zentrale Anlaufstelle für Unternehmen und andere private Akteure, die zudem die Funktion einer gut ausgestatteten Geschäftsstelle der Datenschutzkonferenz erfüllt und deren verbindliche Beschlüsse in Praxisleitfäden und Implementierungstools übersetzt werden. Die weiteren Beratungs- und Aufssichtsstrukturen für digitale Geschäftsmodelle ziehen wir in einer unabhängigen Digitalagentur zusammen. Das BSI stärken wir als zentralen und unabhängigen Cybersicherheitsakteuer, während wir auf Regierungsseite ein Digitalministerium schaffen.

Begründung

Die DSGVO ist in sich schon einheitlich geregelt und nicht sektorspezifisch, weshalb es auch keiner Bündelung von Zuständigkeiten für bestimmte Sektoren bedarf.

weitere Antragsteller*innen

Jeanne Dillschneider (KV Saarbrücken); Tobias Bacherle (KV Böblingen); Miriam Bergmann (KV Aschaffenburg-Land); Felix Schmitz (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Hannes Sturm (KV Freiburg); Maximilian Gleich (KV Esslingen); Helena Schnettler (KV Görlitz); Raphael Putz (KV Esslingen); Guilherme Oliveira (KV Böblingen); Sebastian von Schwerin (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Jonas Prade (KV Berlin-Reinickendorf); Tim Dollnik (KV Berlin-Reinickendorf); Paul Benter (KV Berlin-Mitte); Niklas Geßner (KV Solingen); Jens Steiner (KV Borken); Michael Jahn (KV Esslingen); Benedikt Kau (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); sowie 34 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.